



Himmlische Bienenstöcke in der "Montgomery Moravian Church" in Bethel, Tobago

Das Projekt der "Montgomery Moravian Church" in Bethel, Tobago, mit Namen "Heavenly Hives Apiary" (Himmlische Bienenstöcke) firmiert unter dem Slogan "Hier arbeiten nur gesegnete Bienen". Das Projekt geht auf eine Idee des inzwischen verstorbenen Bruders John Lawrence zurück. Er plante und verwirklichte das Projekt, um sicherzustellen, dass das Reich Gottes in seiner Gemeinde Gestalt gewinnt.

Die "Himmlischen Bienenstöcke" gehen auf den 20. April 2021 zurück. Damals bildete sich ein Team aus acht Gemeindegliedern, geleitet von der erfahrenen Imkerin Wellette Toby-McMillan. Diese sorgte dafür, dass Weiterbildung ein Teil des Projektes wurde. Zum Team gehörten die Brüder John Lawrence, Victor Callendar, Daymion Laptiste und Akel Carrington sowie die Schwestern Carol John, Erlyn Gardner und Natoya James-Sylvester. Das Team hat sich seitdem vergrößert und es wächst weiter.



Anfängliche besaßen wir fünf Bienenvölker, doch innerhalb weniger Wochen kamen noch fünf weitere Völker hinzu. Unser damaliger Pfarrer Nevin Tito Lewis unterstützte das Vorhaben voll und ganz. Und er segnete die Bienenvölker. Zum ersten Honig-Extraktionsprozess kam es bereits am 15. Juni 2021, nur zwei Monate nach Gründung unserer Gruppe. Da wir den Extraktionsprozess manuell durchführten, war dieser eine begeisterte Liebesarbeit. Im Ergebnis der ersten Extraktion entstand Honig, den wir als Geschenk vor allem für Mitglieder und Gäste unserer Kirchgemeinde verwenden. Eine Honigflasche bewahrten wir als Erinnerungsstück auf bzw. die Flasche diente als Referenz für künftige Honig-Extraktionen. Aufgrund der großzügigen Spende eines vermögenden Gemeindegliedes konnte unsere "Himmlische-Bienenstock-Gruppe" kürzlich einen elektronischen Extraktor erwerben, der die Extraktionszeit deutlich verkürzt.

Am 4. März 2023 richteten wir – gründend in dem Geschäftssinn unseres Vorsitzenden – einen weiteren Bienenhaus-Standort ein. So konnten wir die Produkte der "Himmlichen Bienenstöcke" erheblich erweitern. Nun haben wir nicht nur abgefüllten Honig, sondern auch Honig für Koch- und Backprodukte auf Honigbasis, für Bienenwachsprodukte wie z. B. Kerzen, Balsame, Lippenpeelings und Badeseifen.

Derzeit bauen wir im Einklang mit den Bienenzucht- und Honigproduktions-Gesetzen der Regierung von Trinidad und Tobago ein Honighaus, welches an die Kirchenküche anschließt. Damit stellen wir sicher, dass die "Himmlichen Bienenstöcke" den staatlichen Vorschriften entsprechen, das heißt, dass sie über eigene, speziell ausgestattete Produktions- und Lagerflächen verfügen.



In diesem Honighaus wird bald der Honig in Flaschen abgefüllt und für den Kauf bereitgestellt. Tatsächlich sind unsere Produkte aufgrund ihrer außergewöhnlichen Qualität sehr begehrt und sie werden immer wieder gekauft. Die Initiative bzw. das engagierte Team von Gemeindegliedern wurde mit unerwartetem, großen Erfolg gesegnet. Wir hoffen nun auf ein weiteres Wachstum dieses kirchlichen Projektes, das während seiner gesamten Existenz in alle Bereiche des Gemeindelebens ausstrahlte.

Bisher wurden über einhundert 750-ml-Flaschen Honig erzeugt, abgefüllt und verkauft, um der Gemeinde ein Einkommen zu sichern. Da diese Initiative floriert, setzen wir bei unseren Planungen auf die Kontinuität der "Himmlichen Bienenstöcke". Wir nutzen jede sich bietende Gelegenheit, um die Teilnehmenden an der Ferien-Bibelschule, die Sonntagsschulgruppen und auch die Gesamtgemeinde mittels Powerpoint- und Videopräsentationen über die erstaunliche Welt der Bienen aufzuklären und über unsere Honigproduktion zu informieren. Die Mitglieder der Gemeinde werden ermutigt, sich unserer Initiativ-Gruppe anzuschließen und damit ein Teil dieser außergewöhnlichen Initiative zu werden.

Sonia Philipps, Bethel/Tobago, März 2024

Übersetzung: Andreas Tasche, Dresden-Wilschdorf, April 2024

Quelle: https://www.moravians.net/information/archive2024/information_newsletter_april_2024.pdf